

Immer einen „cm“ voraus!



M A R K I E R U N G E N

Pflege von Sporthallen

Unternehmensvorstellung

- Leistungsspektrum

Logos & Wappen

Ihr Markenzeichen in- und outdoor markant und dauerhaft präsent.

Stadt- und Gemeindegewappen, Firmenlogos, Schulen, Vereine, Verbände



Parkplatz, Fußgänger, Fahrrad-, Leit-Markierungen

Kfz-Stellplätze, Wege, Zebrastreifen für Parkplätze, Teilzonen, Verkehrsübergänge. Für Kommunen, Schulen, Handel und Gewerbe. Ihre Wahl: Ein- oder mehrfarbig, vollständig, mit Symbolen, ...



Architektonische Gebäudegestaltung

Sie möchten innovative CI-Farbkonzepte im Gebäude realisieren? Kreieren Sie Individualität für Foyer, Flur, Mensa, Erlebniswelt, ...



Innen- und Außen-Gestaltung für Schulen, Kindergärten, Parks

Warten Sie Ihre Flächen zu Aktivzonen auf. In Eigenregie mit unseren Spezial-Farben oder durch unsere Markierungstechniker schnell und professionell.



Brandschutz, Fluchtwege- und Arbeitsschutz-Markierungen

Erfüllen Sie verpflichtende Gesetze und vermeiden Sie Arbeitsunfälle. Dauerhafte, resistente Fluchtwege- und Sicherheitsmarkierungen, optische Leitsysteme, auch nachleuchtend, gemäß BGR 216, ASR A3.4/3, GdVO Ba-Wü.



Exklusives Design für Messe, Shop und Fitnessstudio

Schaffen Sie dynamisches Sportambiente für Ihre Kunden mit spannenden Farb- und Funktionsdesigns. Präsentieren Sie sich im attraktiven Outfit.



Immer einen „cm“ voraus!



Unternehmensvorstellung

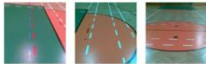
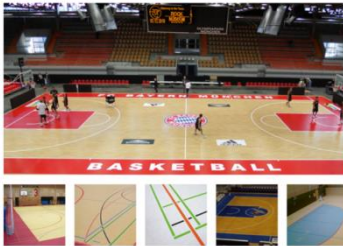
- Kerngeschäft seit 1968

Sportsstätten

Deutschlands Marktführer für Sporthallen-Markierung.

Regelkonforme Spieledelmarkierung und vollständige Feldmarkierung für Handball, Volleyball, Basketball, Bundesliga und Internationale Meisterschaften.

Über 1 Million Meter Linien und 200.000 m² umweltfreundliche, werterhaltende und reinigungskosten minimierende Sportbodenversiegelung in 1.200 Sporthallen jährlich.



Stadien & Freisport

Für die Ansprüche von Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften, Stadien, Leichtathletikbahnen, Allwettersportplätze, Kunstrasen-Linerungen



KIPP-PUR-Versiegelung für Linoleum-Sportböden

Über 200.000 m² pro Jahr, ein Drittel aller Sportböden werden mittlerweile versiegelt, da Linoleum die Naturstoff aus Holz, Kork und Leinwand offenporig, stark wasser- und schmutzempfindlich ist und ständig mit Pflegeharzen und -ölen geschützt werden muss. Die KIPP-PUR-2K-W-Sportbodenversiegelung ersetzt diese Pflegeharze/-öle.

Diese Zusatz-Lackschicht, eine selbstentwickelte, 2-komponentige Polyurethan-Versiegelung ohne Lösungsmittel, gemäß DIN 18032 für Sportböden, schützt langfristig (5 Jahre VCS) den Sportboden und die Markierungen gegen Abnutzung.

Die KIPP-PUR-Versiegelung rechnet sich oft schon nach einem Jahr, da nicht nur die 2K-gewerkte Folienpflege entfällt. Die teure Unterhaltsreinigung wird erleichtert, der hohe Reinigungs- und Pflegemittelverbrauch wird auf 2/3 reduziert und die Gefahr glatter, stumpfer oder geschädigter Böden minimiert. Insbesondere für den Handballsport mit Hart-/Hartfibrebenutzung empfehlen wir die Versiegelung dringend.



Innovative KIPP-Farben, -Reiniger, Pflegeprodukte

Speziell entwickelte 2K-Polyurethanfarben für höchste Anforderungen für in-/outdoor. Umweltfreundliche Sportbodenversiegelung auf Wasserbasis. Sportboden-Reinigungs- und Pflegeprodukte gemäß DIN 18032, 2K-PJ-Industriefarbe gegen härtesten Verschleiß.

Unser Onlineshop:
www.kipp-markierungen.de



Zahlen und Fakten

- Über 80 % Marktanteil
- Jährlich > 1000 Sporthalle
- Jährlich > 200.000 qm Versiegelung
- Jährlich > 1.000.000 m Linien
- Bis zu 20 Markierungsteams
- 4 Standorte in Deutschland
- Tätig in Deutschland, Schweiz, Österreich, Belgien, Luxemburg, Niederlanden, Dänemark, Norwegen

Immer einen „cm“ voraus!



Thema heute



- Konventionelle Schulsporthalle
- Meist ganztägige Belegung von 7:30 – 23:00 Uhr
- Übliche Beläge: Parkett, Linoleum, PVC, PU-Beschichtung

Immer einen „cm“ voraus!

Tätigkeit in Sporthalle

Neue Spielfeldmarkierung und 2K PUR Versiegelung auf neu verlegte Sportböden

- Belag roh zu Beginn der Arbeiten
- Belag muss nach den Arbeiten in die Nutzung übergeben werden

- Spielfelder markieren
- Einpflege/Versiegelung aufbringen

Bestehende Spielfeldmarkierungen nachlinieren und 2K PUR Versiegelung aufbringen

- Idealerweise: Belag unterlag regelmäßiger Unterhaltsreinigung nach der DIN 18032 und entsprechend geprüften Pflegemitteln
- Realität: Oder aber jahrelange falsche Reinigung, Einpflege, Beschichtung, (Wachsbeschichtungen, Allzweckreiniger bis hin zu Pulver für Tanzveranstaltungen)

- Intensive Grundreinigung mit speziell dafür entwickelten Produkten
- Spielfelder nachlinieren
- Einpflege/Versiegelung aufbringen

Hauptproblematik

- Sporthalle/Mehrzweckhalle = Eier legende Wollmilchsau
 - Konzerte, Messen, Fasching, Veranstaltungen ...
 - Muss ein Sportboden das alles können ???
- NEIN, Böden müssen für zweckentfremdeten Einsatz abgedeckt werden !!!
- Hier können wir wenig Einfluss nehmen.
- Aber wir können Einfluss nehmen auf die **Reinigung und Pflege der Sporthallen**



Verschmutzungen in einer Sporthalle

Was für Verschmutzungen gibt es in Sporthallen

- Staub und loser Schmutz (u.U. von draußen)
- von den Sportlern
 - Schweiß, Haare, Fussel von Kleidung, Schuhverstrichelungen
- Von den Sportgeräten
 - Gummiabrieb und Schleifspuren
 - Mechanische Einwirkungen durch Hockeyschläger, Fahrräder (Radboll/Kunstrad), Rollsport
 - Und natürlich Schmutz an den Bällen: speziell **Handballharz** als großes Thema

Reinigung und Pflege

Unterhaltreinigung

- Regelmäßig (wöchentlich – täglich)

Intensive Grundreinigung

- i.d.R. 1x jährlich

Harzreinigung

- Nach Nutzung von Haftmitteln

Unterhaltsreinigung

- Der Sportboden sollte einer regelmäßigen, maschinellen Unterhaltsreinigung mit einem DIN-gerechten „nicht schichtaufbauenden“ Pflegereiniger / Sportbodenpflege unterliegen
 - Häufigkeit und Intensität immer abhängig von Frequentierung und Verschmutzungsgrad.
 - Täglich bis mindestens wöchentlich
 - Wie: Mit Saug- und Scheuermaschine und Pflegereiniger (Kipp Sportbodenpflege)
 - Dosierung: nach Datenblatt bzw. durch Herantasten an das gewünschte Ergebnis (Sauberkeit, Rutschhemmung)
 - Reinigungsmedium: gemäß Angaben des Belagsherstellers (i.d.R. rotes Pad) bzw. des Herstellers der permanenten Versiegelung (für die Kipp 2K PUR Versiegelung grünes Pad)
 - Effekt: Einstellung des vorgeschriebenen Gleitreibungsbeiwerts/der Rutschhemmung , Schutz des Oberbelags, vereinfachte Reinigung durch Pflegefilm
 - Häufige Fehler:
 - Zu viel Pflegemittel → glänzende, speckige Oberfläche. Anfällig für matte Schuhverstrichelungen.
 - Zu wenig Pflegemittel → erschwerte Reinigung, da kein Pflegefilm, der den Schmutz aufnimmt

Grundreinigung

- Der Sportboden sollte mindestens 1 Mal im Jahr maschinell, intensiv grundgereinigt werden (Schmutz, Pflegeschichten, Polymerdispersionen)

Anmerkung: in seltenen Fällen wird die Unterhaltsreinigung so gewissenhaft und gründlich ausgeführt, dass eine jährliche Grundreinigung nicht mehr nötig ist

- Häufigkeit und Intensität immer abhängig von Frequentierung und Verschmutzungsgrad.
 - 1 Mal jährlich
- Wie: mit Einscheibenmaschinen für die Reinigung und Saug- und Scheuermaschine zur Aufnahme der gelösten Schmutzflotte und Neutralisation des Sportbodens und Grundreiniger (Kipp Spezialreiniger K)
 - Wichtig!! Grundreinigungsmittel funktionieren über die Einwirkzeit!!
- Reinigungsmedium: gemäß Angaben des Belagsherstellers (i.d.R. rotes Pad) bzw. des Herstellers der permanenten Versiegelung (für die Kipp 2K PUR Versiegelung grünes Pad)

- Häufige Fehler:

Anmerkung: Oft ist der Zeit- und Kostenrahmen für Reinigungsunternehmen und Personal viel zu knapp kalkuliert, sodass die genannten Vorgehensweisen oft nicht umsetzbar sind

- Zu aggressives Reinigungsmedium → verkratzte Oberfläche, stumpfe und matte Stellen in stark verschmutzten Teilflächen
- Zu geringe Einwirkzeit der Reinigungsmittel → kein gutes Reinigungsergebnis
- Falsche Reinigungsmittel (beispielsweise mit zu hohem pH-Wert >8,5) → Versprödung des Sportbodens, Risse im Oberbelag, bis hin zum Totalschaden einschließlich Unterboden durch eindringende Feuchtigkeit

Immer einen „cm“ voraus!



Harzreinigung (Handball) 1/2

- Problematik: sehr hartnäckige Verschmutzung durch Haftmittel/Harz auf der Oberfläche des Sportbodens, an Torpfosten, Türklinken etc. bis in Umkleidekabinen
- Der Sportboden sollte schnellst möglich nach jeder Haftmittelnutzung gereinigt werden
 - Je länger die Harzverschmutzungen am Boden haften, desto schwieriger ist die Entfernung.
 - Die Unterhaltsreinigung alleine genügt nicht, um das Harz zu entfernen
 - Der Pflegemittelfilm durch die Unterhaltsreinigung ist aber maßgeblich für eine effektivere Harzreinigung
 - **Wichtig!! Auch Harzreinigungsmittel funktionieren über die Einwirkzeit!!**
 - Wie: Mit Saug- und Scheuerautomat und Harzreiniger (Kipp Harzentferner), gegebenenfalls manuelle Entfernung größerer Harzflecken mit einer weichen Spachtel
 - Dosierung: nach Datenblatt und Verschmutzungsgrad.
 - Reinigungsmedium: gemäß Angaben des Belagsherstellers (i.d.R. rotes Pad) bzw. des Herstellers der permanenten Versiegelung (für die Kipp 2K PUR Versiegelung grünes Pad)

Anmerkung: dieser Reinigungsvorgang kann je nach Verschmutzungsgrad mehrfach erforderlich sein

Harzreinigung (Handball) 2/2

- Häufige Fehler:

Anmerkung: Oft ist der Zeit- und Kostenrahmen für Reinigungsunternehmen und Personal viel zu knapp kalkuliert, sodass die genannten Vorgehensweisen oft nicht umsetzbar sind

- Handballer entfernen die Verschmutzungen selbst direkt nach dem Training
- Einwirkzeit wird nicht eingehalten, da bereits spät am Abend
- Falsche Reinigungsmedien (Metallschaber, Topfreinigungsschwämme etc.) werden eingesetzt
- Falsche Reinigungsmittel (aggressive lösemittelhaltige Reiniger) werden verwendet
- Folgen dieser Fehler
 - Schlechtes Reinigungsergebnis
 - Beschädigung der Sportböden und deren Versiegelungen
 - Hohe Sanierungskosten

Empfehlungen

- Fachkräfte einsetzen
- Handballer/Hausmeister/Funktionäre/Abteilungsleiter schulen
- Für mögliche Folgeschäden sensibilisieren
- Pflege- und Reinigungsmittel vorschreiben und regelmäßig überprüfen
- Pflegeanleitungen aushängen
- Bei Unklarheiten erst bei Fachfirmen nachfragen

Immer einen „cm“ voraus!



M A R K I E R U N G E N

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit